



# Bedienungs- anleitung

## **FERREX<sup>®</sup>** **ZUG- KAPP- UND** **GEHRUNGSSÄGE 1900 W**



**Originalbetriebsanleitung**

# Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

## Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

**Ihr Vorteil:** Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

## Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung. Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

## Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.

## Ihr Hofer-Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer-Serviceportal unter [www.hofer-service.ch](http://www.hofer-service.ch).



Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

---

# Inhaltsverzeichnis

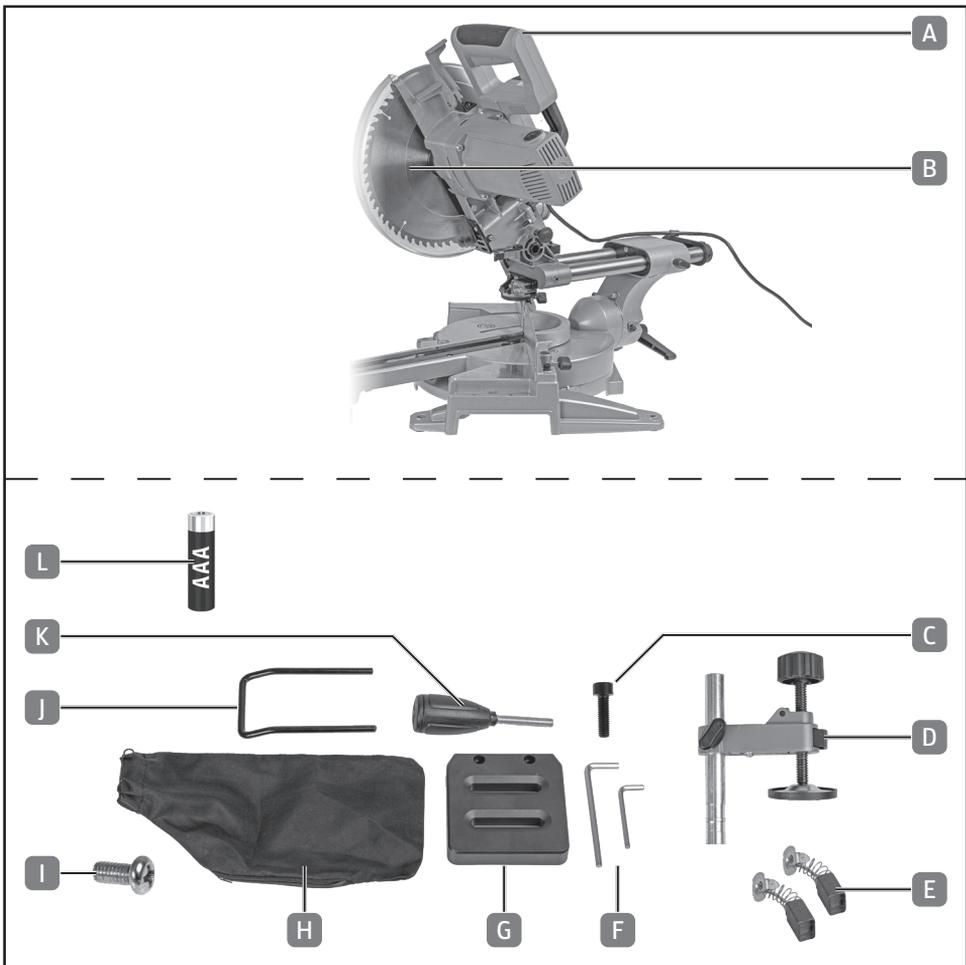
<b>Lieferumfang</b> .....	<b>5</b>
<b>Teilebezeichnung</b> .....	<b>6</b>
<b>Allgemeines</b> .....	<b>8</b>
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren.....	<b>8</b>
Zeichenerklärung.....	<b>8</b>
<b>Sicherheit</b> .....	<b>9</b>
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	<b>9</b>
Restrisiken.....	<b>10</b>
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	<b>11</b>
Sicherheitshinweise für Gehrungskappsägen.....	<b>14</b>
Sicherheitshinweise für das Laser- / LED Modul.....	<b>17</b>
Sicherheitshinweise für den Umgang mit Batterien.....	<b>17</b>
<b>Vor Verwendung</b> .....	<b>18</b>
Säge und Lieferumfang prüfen.....	<b>18</b>
Drehtisch-Klemmschraube eindrehen / lösen.....	<b>19</b>
Auflageblöcke montieren / entfernen.....	<b>19</b>
Bodenstütze montieren / entfernen.....	<b>20</b>
Säge auf dem Untergrund festschrauben.....	<b>20</b>
Schnellspann-Niederhalter montieren / entfernen.....	<b>21</b>
Batterien einlegen / entfernen.....	<b>21</b>
Staub-/Späneabsaugung anschließen.....	<b>22</b>
<b>Bevor Sie die Säge benutzen</b> .....	<b>23</b>
Stromanschluss herstellen.....	<b>24</b>
Sägekopf ent- / verriegeln.....	<b>24</b>

---

<b>Verwendung der Säge</b> .....	<b>25</b>
Laser / LED-Leuchte ein- und ausschalten.....	<b>26</b>
Säge ein- und ausschalten.....	<b>26</b>
Sägen.....	<b>27</b>
Breite Werkstücke sägen.....	<b>28</b>
Spezielle Schnitte.....	<b>29</b>
Nuten.....	<b>31</b>
Einstellarbeiten.....	<b>32</b>
Sägeblatt montieren / wechseln / entfernen.....	<b>34</b>
Zulässige Arbeitswerkzeuge.....	<b>37</b>
<b>Wartung, Reinigung, Lagerung und Transport</b> .....	<b>37</b>
Wartung.....	<b>37</b>
Reinigung.....	<b>39</b>
Lagerung.....	<b>39</b>
Transport.....	<b>40</b>
<b>Fehlerbehebung</b> .....	<b>40</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>41</b>
<b>Geräusch- und Vibrationsinformation</b> .....	<b>42</b>
<b>Entsorgung</b> .....	<b>43</b>
Verpackung entsorgen.....	<b>43</b>
Altgerät entsorgen.....	<b>43</b>
Batterien und Akkus.....	<b>43</b>
<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>43</b>

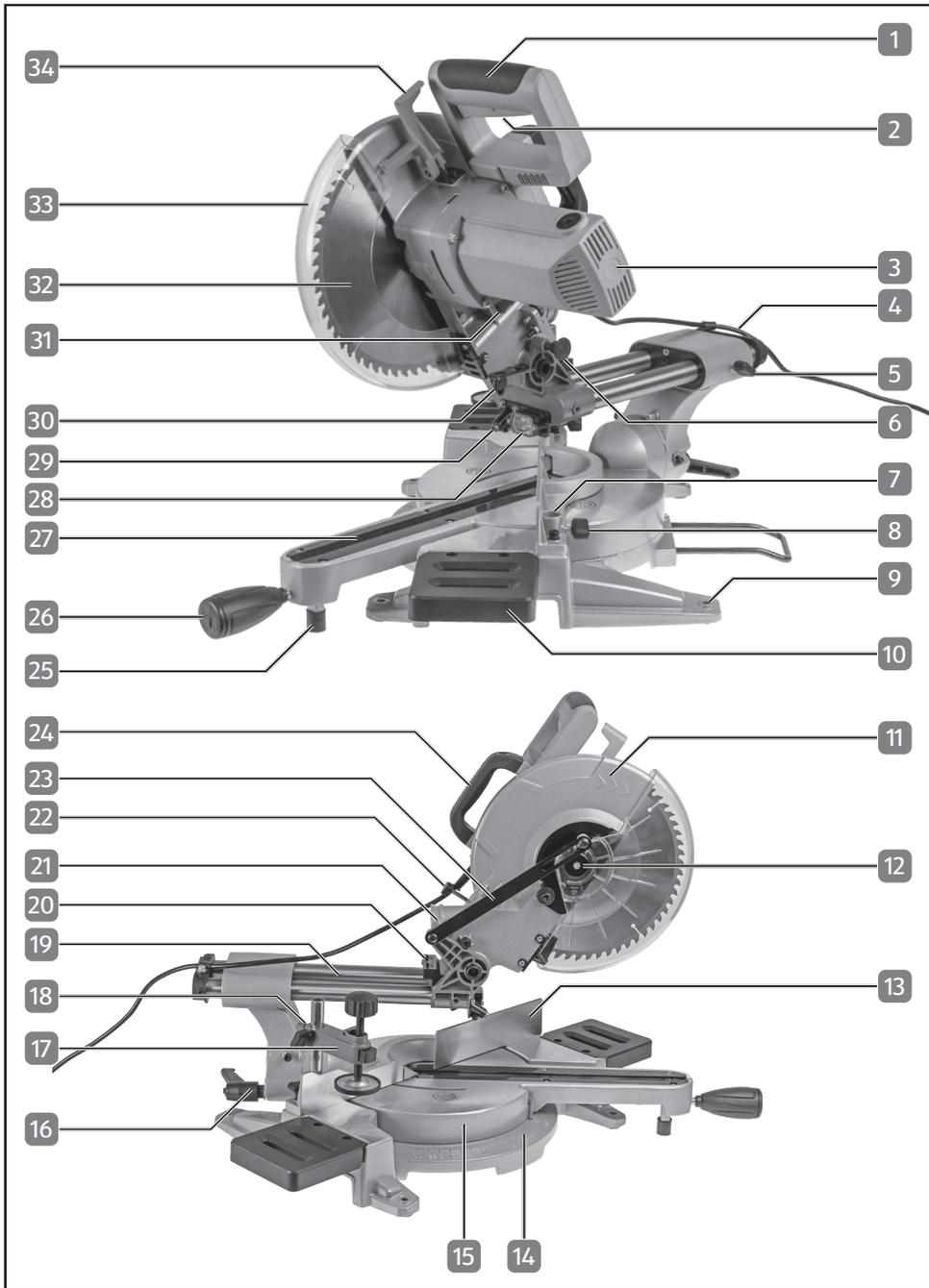
## Lieferumfang

- A** Zug- Kapp- und Gehrungssäge
- B** Sägeblätter, Ø 255 mm, 60 Zähne vormontiert, 48 Zähne beiliegend, Bohrung Ø 30 mm
- C** Fixierschraube für Bodenstütze
- D** Schnellspan-Niederhalter
- E** Kohlebürsten, 2x
- F** Innensechskantschlüssel
- G** Auflageblöcke, 2x
- H** Staubfangsack
- I** Fixierschraube für Auflageblöcke, 4x
- J** Bodenstütze
- K** Drehtisch-Klemmschraube
- L** Batterie, Typ LR03 (AAA), 1,5 V, 2x



## Teilebezeichnung

- 1 Griff
- 2 Ein-/ Ausschalter
- 3 Motor
- 4 Netzkabel mit Netzstecker
- 5 Klemmschraube für parallele Zugstangen
- 6 Sägekopf-Arretierknopf
- 7 Aufnahme für Schnellspann-Niederhalter
- 8 Klemmschraube für Schnellspann-Niederhalter
- 9 Montagebohrung, 4x
- 10 Auflageblöcke, 2x
- 11 Sägeblattabdeckung mit Drehrichtungsanzeige für Sägeblatt
- 12 Befestigungsschraube für Sägeblatt
- 13 Längsanschlag
- 14 Winkelskala für Drehtisch
- 15 Drehtisch
- 16 Klemmhebel für seitliches Schwenken
- 17 Schnellspann-Niederhalter
- 18 Skala für Neigungswinkel (seitliches Schwenken)
- 19 Zugstangen in Parallelführung
- 20 Batteriefach für Laser und LED-Leuchte
- 21 Staubabsaugstutzen
- 22 Schnitttiefeinstellung
- 23 Betätigungsarm für Sägeblattschutz
- 24 Tragegriff
- 25 Stützschraube
- 26 Drehtisch-Klemmschraube
- 27 Tischeinlage
- 28 LED-Leuchte
- 29 Laser
- 30 Anschlag für Schnitttiefeinstellung
- 31 Arretiertaste
- 32 Sägeblatt, 2× (60 Zähne vormontiert, 48 Zähne beiliegend)
- 33 Sägeblattschutz
- 34 Entriegelung Sägeblattschutz



## Allgemeines

### Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Zug- Kapp- und Gehrungssäge 1900 W (im Folgenden nur "Säge" oder "Produkt" genannt). Sie enthält wichtige Informationen zu Sicherheit, Verwendung und Pflege. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Säge verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen der Säge führen. Wenn Sie die Säge an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf.

Diese Betriebsanleitung ist in digitaler Form auch bei der Servicestelle des Hersteller erhältlich. Revision: ID 001 - 2020-05 - REV001

### Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf der Säge oder auf der Verpackung verwendet.

 <b>WARNUNG!</b>	Bezeichnet eine Gefährdung, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
 <b>VORSICHT!</b>	Bezeichnet eine Gefährdung, die, wenn sie nicht vermeiden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
<b>HINWEIS!</b>	Warnt vor möglichen Sachschäden.
	Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zur Verwendung hin.
	Konformitätserklärung (siehe Kapitel, „CE-Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.
	Das Symbol „GS“ steht für geprüfte Sicherheit. Produkte, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, entsprechen den Anforderungen des deutschen Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).



Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.



Tragen Sie Gehörschutz.



**ACHTUNG! LASERSTRAHLUNG**  
Nicht in den Strahl blicken!  
Laserklasse II

**36**

36 Monate Garantie.



Schutzklasse II: Die Säge ist doppelt isoliert.

Die Modellbezeichnung ist eine Kombination aus Buchstaben und Ziffern:

**WWS** - **ZKG** **1900** - **Z01**  
Inverkehrbringer Produkt (GER) Leistung Version

**Inverkehrbringer** = WALTER Werkzeuge Salzburg GmbH (WWS); **Produkt (GER)** = Zug- Kapp- und Gehrungssäge (ZKG);  
**Leistung** = 1900 W; **Version** = Z01

## Sicherheit

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Säge ist ausschließlich für den Privatgebrauch im Hobby- und Do-it-yourself Bereich für folgende Zwecke bestimmt:

- Zuschneiden von Holz, Holzleisten, Paneelen, Sesselleisten, Tapetenleisten und Bilderrahmenleisten unter Verwendung eines entsprechenden Sägeblattes.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind. Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung der Säge für andere Zwecke, als für die sie bestimmt ist.
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnung sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs-, und Pflegeanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht für die Säge bestimmt sind.
- Reparatur der Säge durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft.
- Gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung der Säge.
- Bedienung oder Wartung der Säge durch Personen, die mit dem Umgang der Säge nicht vertraut sind und/ oder damit verbundene Gefahren nicht verstehen.

Verwenden Sie Zubehör entsprechend diesen Anweisungen. Fehler bei der Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen können zu schweren Verletzungen und zum Verlust der Garantie führen. Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zu Verwendung dieser Säge ein. Nehmen Sie niemals Veränderungen an der Säge vor. Jede Änderung der Säge kann gefährlich sein und ist verboten.

## Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden. Bedingt durch die Art der Säge können folgende Gefährdungen auftreten:

- Berühren des Sägeblatts in den nicht abgedeckten Bereichen.
- Hineingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstück und Werkstückteilen bei unsachgemäßer Handhabung.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallen des Sägeblatts.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstaub bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

## Allgemeine Sicherheitshinweise



### WARNUNG!

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.**

*Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

*Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).*

### 1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.*

### 2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** *Beschädigte oder*

*verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

### 3) Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

**g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.**  
*Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*

**h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** *Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*

#### **4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**

**a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*

**b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

**c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.*

**d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

**e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

**f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*

**g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die**

**Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

**h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.*

## 5) Service

**a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*

## Sicherheitshinweise für Gehrungskappsägen

- a) Gehrungskappsägen sind zum Schneiden von Holz oder holzartigen Produkten vorgesehen, sie können nicht zum Schneiden von Eisenwerkstoffen wie Stäben, Stangen, Schrauben usw. verwendet werden.** *Abrasiver Staub führt zum Blockieren von beweglichen Teilen wie der unteren Schutzhaube. Schneidfunken verbrennen die untere Schutzhaube, die Einlegeplatte und andere Kunststoffteile.*
- b) Fixieren Sie das Werkstück nach Möglichkeit mit Zwingen. Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten, müssen Sie Ihre Hand immer mindestens 100 mm von jeder Seite des Sägeblatts entfernt halten. Verwenden Sie diese Säge nicht zum Schneiden von Stücken, die zu klein sind, um sie einzuspannen oder mit der Hand zu halten. Wenn Ihre Hand zu nahe am Sägeblatt ist, besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko durch Kontakt mit dem Sägeblatt.**
- c) Das Werkstück muss unbeweglich sein und entweder festgespannt oder gegen den Anschlag und den Tisch gedrückt werden. Schieben Sie das Werkstück nicht in das Sägeblatt und schneiden Sie nie „freihändig“.** *Lose oder sich bewegende Werkstücke könnten mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen.*
- d) Schieben Sie die Säge durch das Werkstück. Vermeiden Sie es, die Säge durch das Werkstück zu ziehen. Für einen Schnitt heben Sie den Sägekopf und ziehen ihn über das Werkstück, ohne zu schneiden. Dann schalten Sie den Motor ein, schwenken den Sägekopf nach unten und drücken die Säge durch das Werkstück.** *Bei ziehendem Schnitt besteht die Gefahr, dass das Sägeblatt am Werkstück aufsteigt und die Sägeblatteinheit dem Bediener gewaltsam entgegengeschleudert wird.*

- e) **Kreuzen Sie nie die Hand über die vorgesehene Schnittlinie, weder vor noch hinter dem Sägeblatt.** *Abstützen des Werkstücks „mit gekreuzten Händen“, d. h. Halten des Werkstücks rechts neben dem Sägeblatt mit der linken Hand oder umgekehrt, ist sehr gefährlich.*
- f) **Greifen Sie bei rotierendem Sägeblatt nicht hinter den Anschlag. Unterschreiten Sie nie einen Sicherheitsabstand von 100 mm zwischen Hand und rotierendem Sägeblatt (gilt auf beiden Seiten des Sägeblatts, z. B. beim Entfernen von Holzabfällen).** *Die Nähe des rotierenden Sägeblatts zu Ihrer Hand ist möglicherweise nicht erkennbar, und Sie können schwer verletzt werden.*
- g) **Prüfen Sie das Werkstück vor dem Schneiden. Wenn das Werkstück gebogen oder verzogen ist, spannen Sie es mit der nach außen gekrümmten Seite zum Anschlag. Stellen Sie immer sicher, dass entlang der Schnittlinie kein Spalt zwischen Werkstück, Anschlag und Tisch ist.** *Gebogene oder verzogene Werkstücke können sich verdrehen oder verlagern und ein Klemmen des rotierenden Sägeblatts beim Schneiden verursachen. Es dürfen keine Nägel oder Fremdkörper im Werkstück sein.*
- h) **Verwenden Sie die Säge erst, wenn der Tisch frei von Werkzeugen, Holzabfällen usw. ist; nur das Werkstück darf sich auf dem Tisch befinden.** *Kleine Abfälle, lose Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem rotierenden Blatt in Berührung kommen, können mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden.*
- i) **Schneiden Sie jeweils nur ein Werkstück.** *Mehrfach gestapelte Werkstücke lassen sich nicht angemessen spannen oder festhalten und können beim Sägen ein Klemmen des Blatts verursachen oder verrutschen.*
- j) **Sorgen Sie dafür, dass die Gehrungskappsäge vor Gebrauch auf einer ebenen, festen Arbeitsfläche steht.** *Eine ebene und feste Arbeitsfläche verringert die Gefahr, dass die Gehrungskappsäge instabil wird.*
- k) **Planen Sie Ihre Arbeit. Achten Sie bei jedem Verstellen der Sägeblattneigung oder des Gehrungswinkels darauf, dass der verstellbare Anschlag richtig justiert ist und das Werkstück abstützt, ohne mit dem Blatt oder der Schutzhaube in Berührung zu kommen.** *Ohne die Maschine einzuschalten und ohne Werkstück auf dem Tisch ist eine vollständige Schnittbewegung des Sägeblatts zu simulieren, um sicherzustellen, dass es nicht zu Behinderungen oder der Gefahr des Schneidens in den Anschlag kommt.*

- l) Sorgen Sie bei Werkstücken, die breiter oder länger als die Tischoberseite sind, für eine angemessene Abstützung, z. B. durch Tischverlängerungen oder Sägeböcke.** *Werkstücke, die länger oder breiter als der Tisch der Gehrungskappsäge sind, können kippen, wenn sie nicht fest abgestützt sind. Wenn ein abgeschnittenes Stück Holz oder das Werkstück kippt, kann es die untere Schutzhaube anheben oder unkontrolliert vom rotierenden Blatt weggeschleudert werden.*
- m) Ziehen Sie keine anderen Personen als Ersatz für eine Tischverlängerung oder zur zusätzlichen Abstützung heran.** *Eine instabile Abstützung des Werkstücks kann zum Klemmen des Blatts führen. Auch kann sich das Werkstück während des Schnitts verschieben und Sie und den Helfer in das rotierende Blatt ziehen.*
- n) Das abgeschnittene Stück darf nicht gegen das rotierende Sägeblatt gedrückt werden.** *Wenn wenig Platz ist, z. B. bei Verwendung von Längsanschlägen, kann sich das abgeschnittene Stück mit dem Blatt verkeilen und gewaltsam weggeschleudert werden.*
- o) Verwenden Sie immer eine Zwinge oder eine geeignete Vorrichtung, um Rundmaterial wie Stangen oder Rohre ordnungsgemäß abzustützen.** *Stangen neigen beim Schneiden zum Wegrollen, wodurch sich das Blatt „festbeißen“ und das Werkstück mit Ihrer Hand in das Blatt gezogen werden kann.*
- p) Lassen Sie das Blatt die volle Drehzahl erreichen, bevor Sie in das Werkstück schneiden.** *Dies verringert das Risiko, dass das Werkstück fortgeschleudert wird.*
- q) Wenn das Werkstück eingeklemmt wird oder das Blatt blockiert, schalten Sie die Gehrungskappsäge aus. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, ziehen Sie den Netzstecker und/oder nehmen Sie den Akku heraus. Entfernen Sie anschließend das eingeklemmte Material.** *Wenn Sie bei einer solchen Blockierung weitersägen, kann es zum Verlust der Kontrolle oder zu Beschädigungen der Gehrungskappsäge kommen.*
- r) Lassen Sie nach beendetem Schnitt den Schalter los, halten Sie den Sägekopf unten und warten Sie den Stillstand des Blatts ab, bevor Sie das abgeschnittene Stück entfernen.** *Es ist sehr gefährlich, mit der Hand in die Nähe des auslaufenden Blatts zu reichen.*
- s) Halten Sie den Handgriff gut fest, wenn Sie einen unvollständigen Sägeschnitt ausführen oder wenn Sie den Schalter loslassen, bevor der Sägekopf seine untere Lage erreicht hat.** *Durch die Bremswirkung der Säge kann der Sägekopf ruckartig nach unten gezogen werden, was zu einem Verletzungsrisiko führt.*

## Sicherheitshinweise für das Laser- / LED Modul

### **WARNUNG!**

**Tauschen Sie den Laser/die LED nicht gegen einen anderen Typ aus. Die Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.**

- 1) Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Personen oder Tiere und blicken Sie nicht selbst in den Laserstrahl.** Dieser Laser erzeugt Laserstrahlung der Laserklasse 2 gemäß EN 60825-1. Dadurch können Sie Personen blenden.
- 2) Ein Laser ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.** Bei missbräuchlicher Benutzung können irreparable Augenschäden auftreten.
- 3) Jede Manipulation, die zur Erhöhung der Laserleistung führt, ist untersagt.** Es wird jede Haftung für Schaden abgelehnt, die sich aus der Nichteinhaltung dieser Sicherheitshinweise ergeben.
- 4) Der Laser enthält keine Serviceteile.** Aus diesem Grund öffnen Sie nicht das Gehäuse, da anderenfalls ein Garantieverlust erfolgt.

## Sicherheitshinweise für den Umgang mit Batterien

### **WARNUNG!**

**WARNUNG! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterien.** Ersetzen Sie die Batterien nur durch denselben oder einen gleichwertigen Batterietyp. Beachten Sie die „Technischen Daten“.

- 1) Batterien dürfen nicht geladen, mit anderen Mitteln reaktiviert, auseinandergenommen, in Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.**
- 2) Vermeiden Sie Kontakt von Haut, Augen und Schleimhäuten mit Batteriesäure.** Bei Kontakt mit Batteriesäure muss die betroffene Stelle sofort mit reichlich klarem Wasser ausgespült und umgehend ein Arzt aufgesucht werden.
- 3) Nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach heraus, wenn diese verbraucht sind oder wenn Sie die Säge länger nicht benutzen.** So vermeiden Sie Schäden, die durch Auslaufen der Batterien entstehen können.

- 4) **Setzen Sie Batterien keinen extremen Bedingungen aus, indem Sie diese z.B. auf Heizkörpern oder unter direkter Sonneneinstrahlung lagern.**
- 5) **Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte bei Bedarf vor dem Einlegen, z.B. mit etwas Schmirgelleinen.**

## Vor Verwendung



### **WARNUNG!**

**Benutzen Sie die Säge nicht in explosionsfähiger Atmosphäre. Benutzen Sie die Säge nur in Umgebungstemperaturen zwischen 10 - 40° C. Trennen Sie die Säge unbedingt von der Stromquelle, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör montieren oder wechseln und Wartungsarbeiten ausführen.**

## Säge und Lieferumfang prüfen



### **WARNUNG!**

**Erstickungsgefahr! Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Folien. Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.**

- Nehmen Sie die Säge und das Zubehör aus der Verpackung
- Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Kapitel „Lieferumfang / Teilebezeichnung“)
- Kontrollieren Sie, ob die Säge oder das Zubehör Schäden aufweisen.
- Bei Schäden oder fehlenden Teilen benutzen Sie die Säge nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Servicestelle an den Hersteller.

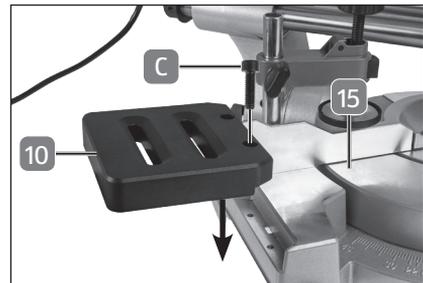
## Drehtisch-Klemmschraube eindrehen / lösen

- Setzen Sie die Gewindeseite der Drehtisch-Klemmschraube **26** wie abgebildet in das dafür vorgesehene Loch auf der Vorderseite der Tischeinlage **27** .
- Ziehen Sie die Drehtisch-Klemmschraube im Uhrzeigersinn handfest an.
- Der Drehtisch **15** ist jetzt auf seiner Position fixiert.
- Zum lösen der Drehtisch-Klemmschraube drehen Sie diese entgegen dem Uhrzeigersinn.



## Auflageblöcke montieren / entfernen

- Setzen Sie die Auflageblöcke **10** auf die dafür vorgesehenen Aufnahmen rechts und links am Drehtisch **15** .
- Fixieren Sie die Auflageblöcke jeweils mit zwei Fixierschrauben für Auflageblöcke **C** .
- Zum lösen der Auflageblöcke drehen Sie Fixierschrauben für Auflageblöcke entgegen dem Uhrzeigersinn wieder heraus.

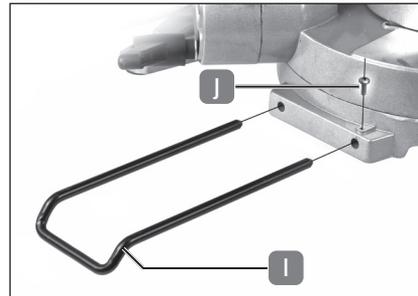


## Bodenstütze montieren / entfernen

### HINWEIS!

Wird die Säge nicht mit Schrauben an eine Werkbank montiert, muss die mitgelieferte Bodenstütze verwendet werden.

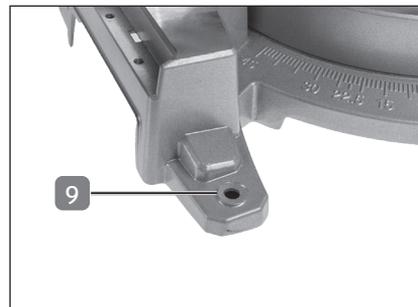
- Schieben Sie die offenen Enden der Bodenstütze **1** wie abgebildet in die dafür vorgesehenen Löcher auf der Rückseite der Säge.
- Das gebogene Ende der Bodenstütze muss am Boden aufliegen.
- Fixieren Sie die Bodenstützen mit der beigelegten Fixierschraube **2**.
- Zum lösen der Bodenstütze drehen Sie die Fixierschraube entgegen dem Uhrzeigersinn wieder heraus.



## Säge auf dem Untergrund festschrauben

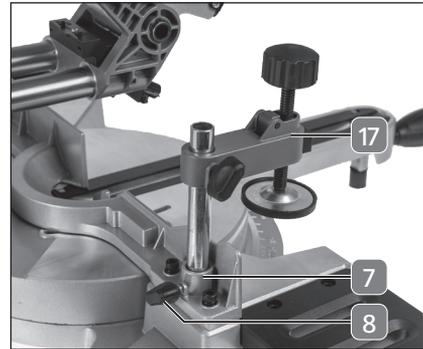
Eine sicher und korrekt befestigte Säge minimiert das Risiko schwerer Verletzungen. Daher verfügt die Säge über vier Montagebohrungen **9** zur Befestigung der Säge auf dem Untergrund.

- Schrauben Sie die Säge auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche. Die erforderlichen Schrauben gehören nicht zum Lieferumfang.



## Schnellspan-Niederhalter montieren / entfernen

- Stecken Sie den Schnellspan-Niederhalter **17** in die Aufnahme **7**.
- Fixieren Sie den Schnellspan-Niederhalter mit der Klemmschraube **8**.
- Zum lösen des Schnellspan-Niederhalter drehen Sie die Klemmschraube entgegen dem Uhrzeigersinn wieder heraus.



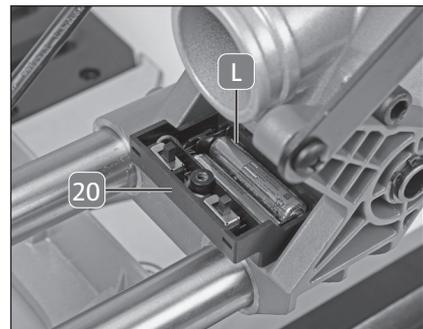
## Batterien einlegen / entfernen

Die Säge ist mit einem Laser **29** zur Laser-Schnittführung ausgestattet. Der Laserstrahl markiert die Position des Sägeblatts beim Schnitt und erleichtert das Einrichten auf. Die am Werkstück angebrachte Schnittmarkierungen. Neben dem Laser ist auch eine LED-Leuchte **28** angebracht.

Der Laser und die LED-Leuchte werden über zwei Batterien 1,5 V (AAA) mit Strom versorgt.



- Schrauben Sie den Batteriefachdeckel mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher vom Batteriefach **20** ab.
- Setzen Sie die beiden mitgelieferten Batterien **L** so ein, wie auf dem Boden des Batteriefachs gezeigt. Beachten Sie die richtige Polarität (+/-).
- Schrauben Sie den Batteriefachdeckel wieder fest.
- Zum Entfernen gehen Sie in selber Reihenfolge vor und entfernen Sie die Batterien.



## Staub-/Späneabsaugung anschließen



### WARNUNG!

**Manche Werkstoffe sind gesundheitsgefährdend. Das Sägen von gesundheitsgefährdenden Werkstoffen und Materialien, wie z. B. Asbest, ist mit dieser Säge nicht zulässig.**

**Stäube von Materialien mit bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube kann allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nahe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube, wie Eichen- oder Buchenstaub, gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel).**

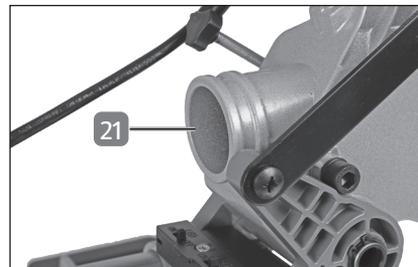
### Allgemeine Hinweise

- Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung. Wenn Sie keine Staubabsaugvorrichtung anschließen, müssen Sie den mitgelieferten Staubfangsack **H** verwenden.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Tragen Sie möglichst eine Atemschutzmaske (Filterklasse P2).
- Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

### Staubabsaugung anschließen

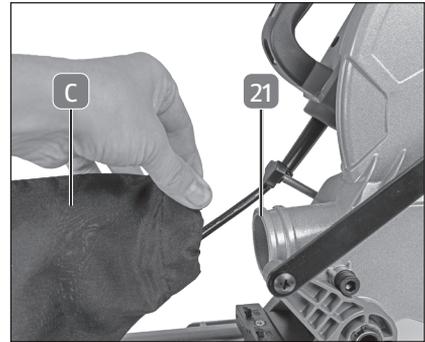
Die Säge kann mittels eines geeigneten Absaugschlauches (nicht im Lieferumfang enthalten) an eine Staubabsaugeinrichtung angeschlossen werden. Die Staubabsaugeinrichtung (nicht im Lieferumfang enthalten) muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

- Stecken Sie den Absaugschlauch auf den Staubabsaugstutzen **21**.
- Verbinden Sie den Absaugschlauch mit der Staubabsaugeinrichtung.



### **Staubfangsack montieren**

- Drücken Sie die Halteklammern des Staubfangsacks **H** zusammen.
- Schieben Sie den Staubfangsack auf den Staubabsaugstutzen **21**.
- Kontrollieren Sie, ob der Reißverschluss geschlossen ist.



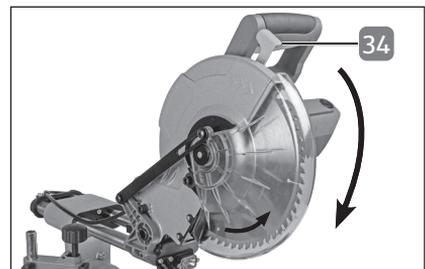
## **Bevor Sie die Säge benutzen**

Bevor Sie die Säge in Gebrauch nehmen und sägen, machen Sie sich mit folgenden Funktionen und deren richtiger Bedienung vertraut:

- Ein-/ Ausschalter
- Sägeblattschutz
- Ver- und Entriegelung der Säge
- Drehtisch-Winkeleinstellung
- Drehtisch-Verriegelung

### **Sägeblattschutz prüfen**

- Stellen Sie sicher das die Säge von der Stromquelle getrennt ist.
- Klappen Sie die Entriegelung des Sägeblattschutzes **34** vom Sägeblatt **32** weg.
- Drücken Sie den Sägekopf ganz nach unten.
  - Der Sägeblattschutz geht automatisch nach oben sodass das Sägeblatt frei zur Tischeinlage ist.



- Warten Sie einen kurzen Moment.
- Bewegen Sie den Sägekopf wieder in seine Ausgangsposition.
- Der Sägeblattschutz muss automatisch die Schnittfläche des Sägeblatts wieder komplett abdecken.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang mind. 10 mal.

## Stromanschluss herstellen

- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose, die den „Technischen Daten“ entspricht.

Beachten Sie:

- Wenn der Arbeitsbereich nicht in der Nähe der Steckdose liegt, können Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Dabei muss der Querschnitt des Verlängerungskabels mindestens 1,5 mm<sup>2</sup> betragen. Lassen Sie sich ggf. beim Kauf im Fachhandel beraten.
- Halten Sie das Verlängerungskabel so kurz wie möglich.
- Achten Sie darauf, dass das Verlängerungskabel keine Stolperfälle darstellt.

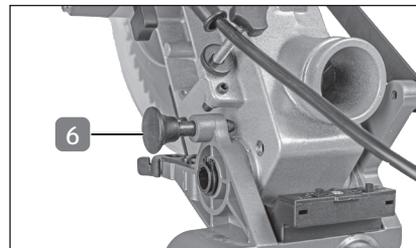
## Sägekopf ent- / verriegeln

### HINWEIS!

Fassen Sie die Säge nicht an Sicherheits- oder Schutzeinrichtungen an, um diese anzuheben oder zu transportieren. Unsachgemäßer Umgang mit der Säge kann zu Beschädigungen führen.

### Sägekopf entriegeln

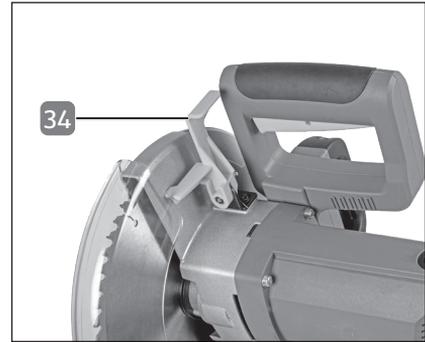
- Drücken Sie den Sägekopf mit dem Griff **1** mit der linken Hand leicht nach unten, um ihn von der Federkraft zu entlasten.
- Ziehen Sie den auf der rechten Seite der Säge befindlichen Sägekopf-Arretierknopf **6** vollständig heraus.
- Der Sägekopf wird durch die Federkraft nach oben geschwenkt.
- Lösen Sie die Klemmschraube für parallele Zugstangen **5** mit ca. einer halben Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.



### **Sägekopf nach unten schwenken und verriegeln**

Wenn Sie die Säge transportieren wollen, muss der Sägekopf ganz nach unten geschwenkt und verriegelt sein.

- Klappen Sie die Entriegelung des Sägeblattschutzes **34** vom Sägeblatt **32** weg.
- Drücken Sie den Sägekopf ganz nach unten.
- Verriegeln Sie den Sägekopf, indem Sie den Sägekopf-Arretierknopf **6** vollständig einschieben.
- Ziehen Sie die Klemmschraube für parallele Zugstangen **5** durch Drehung im Uhrzeigersinn handfest an.



## **Verwendung der Säge**

### **⚠️ WARNUNG!**

**Halten Sie das Werkstück nicht zu nahe am Sägeblatt fest.**

**Fixieren Sie das zu sägende Werkstück zusätzlich immer mit dem Schnellspan-Niederhalter **17**.**

**Verwenden Sie zusätzliche Stützunterlagen zur Ausführung sicherer Schnitte an langen Werkstücken.**

**Setzen Sie das Sägeblatt nicht ruckartig auf das Werkstück, dabei könnte das Sägeblatt zurückschlagen. Drücken Sie den Sägekopf mit dem sich drehendem Sägeblatt langsam und gleichmäßig nach unten, bis das Sägeblatt das Werkstück berührt.**

**Halten Sie den Sägekopf nach Beendigung des Schneidvorgangs niedergedrückt, lassen Sie den Schalter los und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie die Hände bewegen.**

**Planen Sie ausreichende Pausen zwischen den Sägevorgängen ein um ein Überhitzten der Sägezähne und der Säge zu vermeiden.**

**HINWEIS!**

Prüfen Sie vor jedem Gebrauch den Zustand des Sägeblatts. Wechseln Sie beschädigte oder deformierte Sägeblätter sofort aus.

Senken Sie den Sägekopf nur so schnell, dass der Motor nicht überlastet wird und das Sägeblatt sich nicht verklemmt.

Lassen Sie das Sägeblatt vor dem Schneidvorgang seine volle Drehzahl erreichen.

## Laser / LED-Leuchte ein- und ausschalten

**⚠️ WARNUNG!**

**Schalten Sie den Laser und die LED-Leuchte nie bei laufender Säge ein oder aus.**

Der Laserstrahl markiert die Position des Sägeblatts beim Schnitt und erleichtert das Einrichten auf die am Werkstück angebrachte Schnittmarkierung.

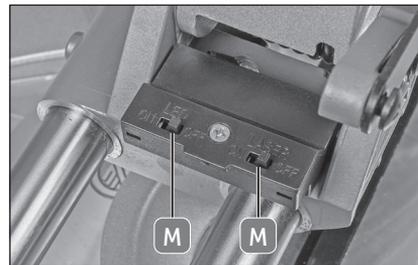
Die LED-Leuchte sorgt für eine gute Beleuchtung während der Arbeit.

**Einschalten:**

- Schieben Sie den Ein-/Ausschalter **M** in die Position "ON".

**Ausschalten:**

- Schieben Sie den Ein-/Ausschalter in die Position "OFF".



## Säge ein- und ausschalten

**Einschalten:**

- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter **2**.

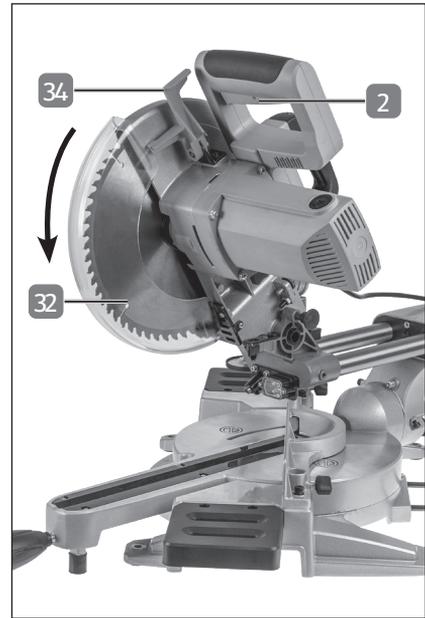
**Ausschalten:**

- Lassen Sie den Ein-/Ausschalter wieder los. Der Ein-/Ausschalter kann aus Sicherheitsgründen nicht arretiert werden.



## Sägen

- Positionieren Sie das zu sägende Werkstück und sichern Sie es mit dem Schnellspann-Niederhalter **17** .
- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter **2** , um die Säge einzuschalten.
- Klappen Sie die Entriegelung des Sägeblattschutzes **34** vom Sägeblatt **32** weg.
- Warten Sie einen kurzen Moment, bis das Sägeblatt mit höchster Drehzahl läuft.
- Drücken Sie den Sägekopf ganz nach unten.
- Schieben Sie den Sägekopf gleichmäßig nach vorne, um das Werkstück zu sägen.
- Schwenken Sie nach erfolgtem Schnitt den Sägekopf nach oben und lassen Sie den Ein-/Ausschalter los, um die Säge auszuschalten.



**i** Um ein ideales Schnittbild zu erreichen, wählen Sie ein zum Schnittgut passendes Sägeblatt.

### Falls das Sägeblatt blockiert:

#### **⚠️ WARNUNG!**

**Lassen Sie vor dem Entfernen von verklemmtem Material das Sägeblatt zum Stillstand kommen, schalten Sie die Säge aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.**

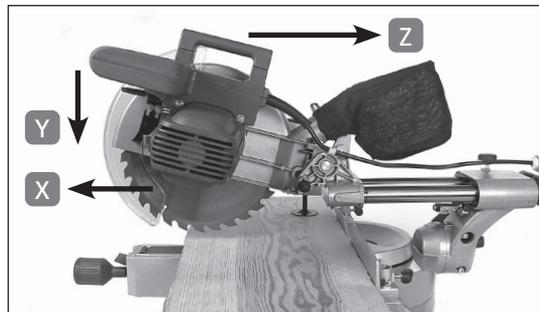
- Schalten Sie die Säge aus und schwenken Sie den Sägekopf nach oben.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Beheben Sie die Ursache der Blockade, z.B. ein verklemmtes Holzstück. Tragen Sie dabei unbedingt Schutzhandschuhe, um sich vor dem scharfen Sägeblatt **32** und möglichen Holzsplittern zu schützen.
- Drehen Sie anschließend das Sägeblatt einige Male von Hand, um zu prüfen, ob sich das Sägeblatt wieder einwandfrei und gleichmäßig dreht.

## Breite Werkstücke sägen

- Lösen Sie die Klemmschraube für die Zugstangen **5**.



- Bringen Sie die Säge in die vorderste Position **X** und drehen Sie die Klemmschraube für die Zugstangen wieder fest.
- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter **2**, um die Säge einzuschalten.
- Senken Sie den Sägekopf **Y** und schieben Sie ihn dann langsam nach hinten **Z**.
- Schwenken Sie nach erfolgreichem Schnitt den Sägekopf nach oben und lassen Sie den Ein-/Ausschalter los, um die Säge auszuschalten.



## Spezielle Schnitte



Kontrollieren Sie bei „speziellen Schnitten“ vor dem Sägen, ob der Längsanschlag korrekt eingestellt ist (siehe Kapitel „Einstellarbeiten“). Falls nicht, muss er neu eingestellt werden.

Führen Sie immer Probeschnitte an einem Musterstück durch, um die exakte Einstellung der Säge zu prüfen.

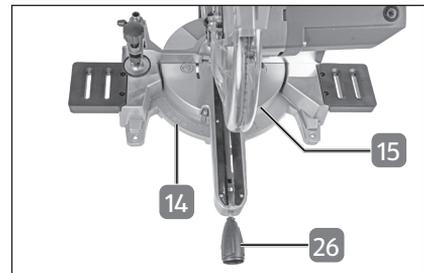
### **WARNUNG!**

**Achten Sie darauf, dass die Einrichtung zum Schwenken des Armes bei speziellen Schnitten sicher befestigt ist.**

### Gehrungsschnitte

Der Drehtisch kann bis zu einem Winkel von  $45^\circ$  nach rechts und links verstellt werden.

- Lösen Sie die Drehtisch-Klemmschraube **26** durch drehen gegen den Uhrzeigersinn.
- Drehen Sie den Drehtisch **15** in die gewünschte Richtung. Den eingestellten Winkel können Sie an der Winkelmarkierung (siehe Pfeil) der Winkelskala für den Drehtisch **14** ablesen.
- Drehen Sie die Drehtisch-Klemmschraube wieder fest.



### **Schrägschnitte**

Der Sägekopf kann von seiner Normalposition (0°) bis zu 45° nach links geschwenkt werden.

- Lösen Sie den Klemmhebel für seitliches Schwenk **16** .
- Neigen Sie den Sägekopf nach links auf den gewünschten Winkel. Den eingestellten Winkel können Sie an der Winkelmarkierung (siehe Pfeil) der Skala für den Neigungswinkel **18** ablesen.
- Drehen Sie den Klemmhebel wieder fest.



### **Kombinierte Schnitte**

Mit der Säge können auch kombinierte Schnitte (horizontal / vertikal bis 45°) durchgeführt werden.

- Lösen Sie den Klemmhebel für seitliches Schwenken **16** .
- Stellen Sie den gewünschten Neigungswinkel ein (siehe Kapitel „Schrägschnitte“).
- Drehen Sie den Klemmhebel wieder fest.
- Lösen Sie die Drehtisch-Klemmschraube **27** .
- Drehen Sie den Drehtisch **15** in die gewünschte Richtung (siehe Kapitel „Gehrungsschnitte“).
- Drehen Sie die Drehtisch-Klemmschraube wieder fest.
- Sägen Sie das Werkstück.



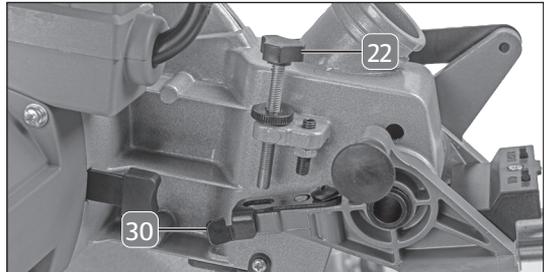
Wenn die Gehrungs-, Schräg- oder kombinierte Schnitte nicht mit der gewünschten Präzision erfolgen, muss die Säge nachjustiert werden (siehe Kapitel „Einstellarbeiten“).

## Nuten

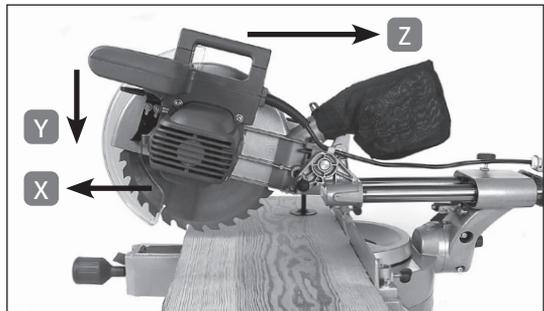
### **⚠️ WARNUNG!**

**Üben Sie beim Sägen einer Nut keinen seitlichen Druck auf das Sägeblatt aus.** Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Säge hochschlägt.

- Ziehen Sie den Anschlag für die Schnitttiefeinstellung **30** ganz nach außen.
- Stellen Sie die Einstellschraube für die Tiefeinstellung **22** auf die gewünschte Nutentiefe.



- Schalten Sie die Säge ein und bringen Sie sie in die vorderste Position **X**.
- Senken Sie die Säge ab **Y** und schieben Sie sie langsam nach hinten **Z**.
- Schwenken Sie die Säge nach erfolgtem Schnitt nach oben und lassen Sie den Ein-/Ausschalter **2** los, um die Säge auszuschalten.



## Einstellarbeiten

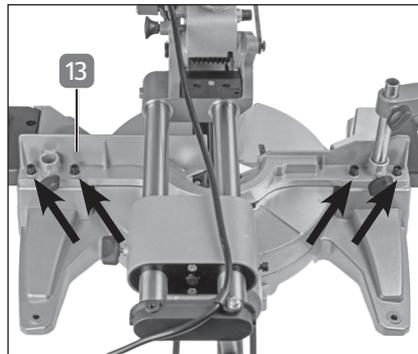
### **⚠️ WARNUNG!**

**Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen oder Zubehörteile wechseln oder die Säge weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start der Säge.

**i** Die nachfolgenden Einstellarbeiten müssen nur durchgeführt werden, wenn Gehrungs- bzw. Schrägschnitte unpräzise sind.

### Sägeblatt zum Längsanschlag einstellen

- Stellen Sie den Drehtisch **15** in die Position  $0^\circ$ .
- Legen Sie einen  $90^\circ$ -Winkel auf den Drehtisch und prüfen Sie, ob der Winkel am Längsanschlag **13** und am Sägeblatt **32** anliegt. Ist dies nicht der Fall, muss der Längsanschlag des Drehtisches justiert werden.
- Lösen Sie mit einem passenden Inbusschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten), die 4 Schrauben (siehe Pfeile), mit denen der Längsanschlag befestigt ist.
- Verstellen Sie den Längsanschlag so, dass der Längsanschlag und das Sägeblatt an beiden Schenkeln des  $90^\circ$ -Winkels plan anliegen.
- Ziehen Sie die Inbusschrauben wieder fest.



## **Sägeblatt zur Tischplatte einstellen**

Es ist möglich, die 0°- und 45°-Positionen des Sägekopfes einzustellen.

Hierfür benötigen Sie einen 90°-Winkel bzw. einen verstellbaren Winkel, eingestellt auf 45°.

### **0°-Position einstellen**

- Bringen Sie den Sägekopf in die Position 0°. Ziehen Sie den Klemmhebel **16** aber nicht fest.
- Legen Sie den Winkel an, wie nebenstehend gezeigt.
- Drehen Sie die Einstellschraube (siehe Pfeil) hinein oder heraus, bis die Position des Sägeblatts **32** mit dem angegebenen Winkel übereinstimmt.
- Sichern Sie die Einstellung mit der Kontermutter der Einstellschraube.



### **45°-Position einstellen**

- Bringen Sie den Sägekopf in die Position 45°. Ziehen Sie den Klemmhebel **16** aber nicht fest.
- Legen Sie den Winkel an, wie nebenstehend gezeigt ( $180^\circ - 135^\circ = 45^\circ$  = einzustellender Winkel).
- Drehen Sie die Einstellschraube (siehe Pfeil) hinein oder heraus, bis die Position des Sägeblatts **32** mit dem angegebenen Winkel übereinstimmt.
- Sichern Sie die Einstellung mit der Kontermutter der Einstellschraube.



## Sägeblatt montieren / wechseln / entfernen

### **⚠️ WARNUNG!**

**Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Sägeblatt wechseln.** Lagern Sie unbenutzte Sägeblätter in einer Verpackung, um Verletzungen zu vermeiden. Es ist empfohlen, dass Sägeblätter in einem Behältnis getragen werden.

### **HINWEIS!**

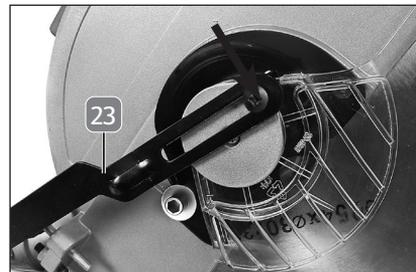
Die Verwendung ungeeigneter Sägeblätter kann zu Beschädigungen führen.

- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Sägeblätter den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die Leerlaufdrehzahl der Säge.
- Verwenden Sie keine HSS-Sägeblätter und Trennscheiben.

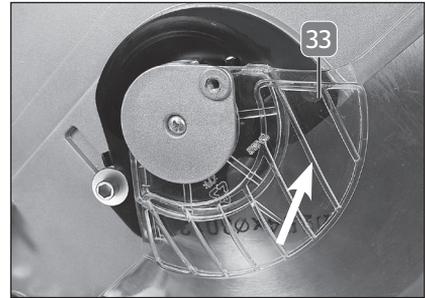
Für den Aus- und Einbau eines Sägeblattes benötigen Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel sowie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten).

### **Sägeblatt entfernen**

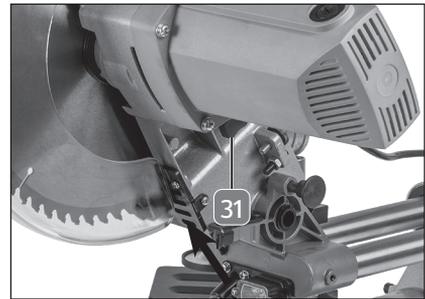
- Schalten Sie die Säge aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Schwenken Sie die Säge in die obere Position.
- Lösen Sie die Kreuzschlitzschraube (siehe Pfeil), mit der der Betätigungsarm für den Sägeblattschutz **23** befestigt ist.



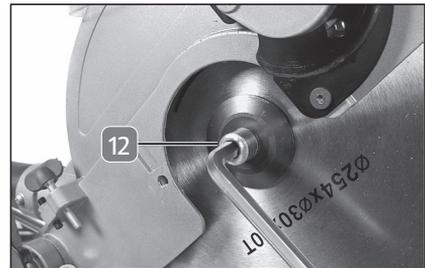
- Lösen Sie die Inbusschraube (siehe Pfeil). Drehen Sie die Inbusschraube nicht ganz heraus.
- Schwenken Sie den Sägeblattschutz **33** nach oben.



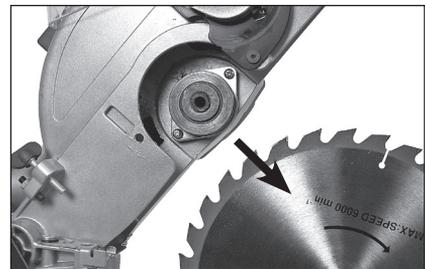
- Drücken Sie auf der von Ihnen abgewandten Seite der Säge die Arretiertaste **31** vollständig ein. Halten Sie die Arretiertaste gedrückt. Die Arretiertaste verhindert, dass sich das Sägeblatt **32** beim Lösen mitdreht.



- Lösen Sie die Sägeblattschraube **12**, mit der das Sägeblatt befestigt ist. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Schraube zu lösen.
- Entfernen Sie die Sägeblattschraube und den Deckflansch (siehe Pfeil).



- Ziehen Sie das Sägeblatt schrag nach unten heraus.

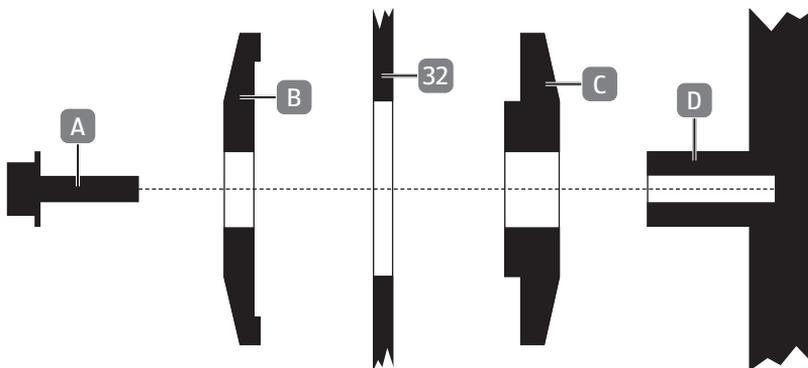


## Sägeblatt montieren



Der Motorflansch muss auf dem angedrehten Absatz der Flanschscheibe sitzen. Der Deckflansch muss mit dem äußeren abgesetzten Ring vollflächig auf dem Sägeblatt aufliegen.

Die nachfolgende Schemazeichnung zeigt die Montage des Sägeblatts. Beachten Sie die auf dem Sägeblatt angebrachten Drehrichtungspfeile. Diese müssen beim Einbau in dieselbe Richtung zeigen wie die Drehrichtungspfeile auf der Sägeblattabdeckung **33**.



- Stecken Sie den Motorflansch **C** auf die Sägeblattwelle **D**.
- Setzen Sie das Sägeblatt **32** auf den Motorflansch.
- Stecken Sie den Deckflansch **B** auf die Sägeblattwelle.
- Schrauben Sie die Sägeblattschraube **A** gegen den Uhrzeigersinn in die Sägeblattwelle.
- Stecken Sie den Inbusschlüssel **G** auf die Sägeblattschraube und drücken Sie Arretiertaste **31** auf der Rückseite der Säge.
- Ziehen Sie die Sägeblattschraube gegen den Uhrzeigersinn handfest an.
- Drehen Sie den Sägeblattschutz **33** nach unten in seine Montageposition und fixieren Sie ihn, indem Sie die noch eingedrehte Inbusschraube festziehen.
- Montieren Sie den Betätigungsarm für den Sägeblattschutz **23** mit der Kreuzschlitzschraube.

## Zulässige Arbeitswerkzeuge

Verwenden Sie nur zugelassene und geprüfte Schleif- und Trennscheiben die folgenden Mindestanforderungen unterliegen:

Typ	Durchmesser	Sägeblattbohrung	Sägeblattdicke (max.)	Drehzahl (min.)
Unbeschichtete Hartmetall auf Wolframkarbit Basis (HW)	250 mm	30 mm	3 mm	5000 min <sup>-1</sup>

Beachten Sie die zulässige Drehzahl auf dem Etikett der Säge.

Verwenden Sie nur zugelassene und geprüfte Sägeblätter.

Verwenden Sie dem zu bearbeitenden Material passende Sägeblätter.

## Wartung, Reinigung, Lagerung und Transport

### **WARNUNG!**

**Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten vornehmen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start der Säge.

### Wartung

Lassen Sie die Säge von einem Fachmann in regelmäßigen Abständen warten.

Verwenden Sie nur Ersatzteile / Zubehör vom Hersteller bzw. von ermächtigten Fachwerkstätten.

Folgende Originalersatzteile sind beim Kundenservice des Herstellers erhältlich:

Teilebeschreibung	Teilenummer	Art. Nr.
Sicherheitsschraube für Sägeblattschutz	-	629286
Lasereinheit	30	629660
Sägeblattstopp	-	629661

Reparaturen dürfen nur von Sachkundigen oder einer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden. Sachkundige sind Personen mit entsprechender Fachausbildung und Erfahrung, die Anforderungen an die Konstruktion und Gestaltung des Artikels kennen und sich auf die Sicherheitsbestimmungen verstehen.

Halten Sie Ihre Einsatzwerkzeuge immer scharf und gut gefettet. Schärfen/Fetten Sie diese immer mit einem geeigneten Werkzeug nach Empfehlung des Einsatzwerkzeugherstellers.

### **HINWEIS!**

Tauschen Sie die Anschlussleitung nie selbst aus. Der Austausch beschädigter Anschlussleitungen darf nur durch Fachwerkstätten oder qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Prüfen Sie die Säge regelmäßig auf ihren Zustand. Kontrollieren Sie u. a., ob:

- die Schalter unbeschädigt sind;
- das Zubehör in einem einwandfreien Zustand ist;
- das Netzkabel und der Netzstecker unbeschädigt sind;
- die Lüftungsschlitze frei und sauber sind. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste oder einen Pinsel, um sie zu reinigen.

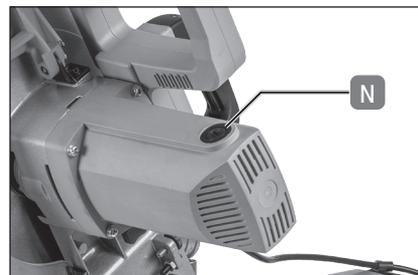
**Falls Sie eine Beschädigung feststellen, müssen Sie diese durch eine Fachwerkstatt beheben lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.**

### **Kohlebürsten austauschen**

#### **VORSICHT!**

**Wechseln Sie die Kohlebürsten ausschließlich auf beiden Seiten zum selben Zeitpunkt. Benutzen Sie nur neue, unbenutzte Kohlebürsten die keinerlei Spuren von Beschädigungen aufweisen.**

- Lösen und Entfernen Sie die Schraube für Kohlebürstenhalter **N** mit einem Schlitzschraubenzieher (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Ziehen Sie die Kohlebürste **E** vorsichtig nach oben aus der Halterung.
- Nehmen sie eine neue, unbenutzte Kohlebürste und setzen Sie diese wieder in die Halterung ein.
- Setzen und montieren Sie die Schraube für Kohlebürstenhalter.





Am Ende der Kohlebürste befindet sich eine Feder welche den Kontakt der Kohle zum Motor sicherstellt. Bei der Montage der Kohlebürstenabdeckung merken Sie deswegen einen leichten Widerstand.

- Nehmen Sie den Wechsel der Kohlebürste auf der gegenüberliegenden Seite der Säge wie beschrieben vor.

## Reinigung



**Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Innere der Säge gelangen.**



Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.

- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch oder Pinsel.
- Reinigen Sie auch die Lüftungsschlitze und den Bereich der Werkzeugaufnahme.
- Entfernen Sie Staub/Späne durch Ausblasen mit Druckluft.

## Lagerung

- Entfernen Sie das Sägeblatt vor jeder Lagerung (siehe Kapitel "Sägeblatt montieren / wechseln / entfernen").
- Entfernen Sie die Batterien vor jeder Lagerung (siehe Kapitel "Batterien einlegen / entfernen").
- Verriegeln Sie den Sägekopf (siehe Kapitel "Sägekopf ent- / verriegeln").
- Reinigen Sie die Säge vor dem Lagern gründlich (siehe Kapitel „Reinigen“).
- Bewahren Sie die saubere Säge und das Zubehör möglichst in der Originalverpackung auf.
- Bei Nichtgebrauch lagern Sie die Säge an einem sicheren, trockenen und gut belüfteten Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Lagern Sie die Säge bei einer Umgebungstemperatur von 0 - 40° C.

## Transport

- Entfernen Sie das Sägeblatt vor jedem Transport (siehe Kapitel "Sägeblatt montieren / wechseln / entfernen").
- Entfernen Sie die Batterien vor jedem Transport (siehe Kapitel "Batterien einlegen / entfernen").
- Schwenken Sie den Sägekopf nach unten und verriegeln Sie ihn.
- Fassen Sie die Säge mit einer Hand am Tragegriff **24** an. Mit der anderen Hand umfassen Sie das Ende der Zugstangen **19**. **Tragen Sie die Säge nicht am Sägekopf.**
- Sichern Sie die Säge gegen Verrutschen, wenn Sie sie in einem Fahrzeug transportieren.
- Transportieren Sie die Säge vor Stößen und Vibrationen geschützt und in der Originalverpackung.

## Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Keine Funktion.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker ein.
	Die Sicherung hat ausgelöst.	Ersetzen Sie die Sicherung bzw. schalten Sie sie wieder ein (Sicherungsautomat).
	Kohlebürsten verbraucht.	Tauschen Sie die Kohlebürsten aus (siehe Abschnitt "Kohlebürsten tauschen").
Die Sägeleistung ist schlecht.	Das Sägeblatt <b>32</b> ist stumpf.	Lassen Sie das Sägeblatt nachschärfen oder ersetzen Sie es durch ein neues.
Die Schnitte sind unpräzise.	Die Winkeleinstellungen haben sich verstellt.	Justieren Sie die Winkel neu (siehe Kapitel „Einstellarbeiten“).
Das Laser/LED Modul funktioniert nicht.	Die Batterien sind nicht eingesetzt.	Setzen Sie die Batterien in das Batteriefach (siehe Kapitel "Erstinbetriebnahme").
	Die eingesteckten Batterien sind leer.	Tauschen Sie die Batterien gegen neue AAA Batterien aus.

## Technische Daten

Modell:	WWS-ZKG1900-Z01
Versorgungsspannung:	230–240 V~ / 50 Hz
Nennleistung:	1900 W
Schutzklasse:	II
Leerlaufdrehzahl:	5000 min <sup>-1</sup>
Sägeblätter Ø:	255 mm, 2x (60 Zähne/48 Zähne)
Sägeblätterbohrung Ø:	30 mm
Sägeblätterdicke:	3 mm (max.)
Winkeleinstellung Drehtisch:	-45° bis + 45°
Laserklasse:	II; I = 650 nm; P≤1 mW; EN 60825-1:2014
Stromversorgung Laser:	Batterie, Typ LR03 (AAA), 1,5 V, 2x
Gewicht:	ca. 12,5 kg

### Maximale Schnittleistung/Werkstückabmessungen

Horizontal		Vertikal	Höhe		Breite
90°	x	90°	60 mm	x	300 mm
45°	x	45°	40 mm	x	200 mm
90°	x	45°	40 mm	x	300 mm
45°	x	90°	60 mm	x	200 mm

## Geräusch- und Vibrationsinformation

### Geräuschemissionswerte

Gemessen gemäß EN 62841. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

**Schalldruckpegel:**  $L_{pA}$  96 dB(A)

**Schalleistungspegel:**  $L_{wA}$  106 dB(A)

**Unsicherheit:**  $K_{pA}/K_{wA}$  3 dB(A)

Der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Geräuschemissionswert kann auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.



### **WARNUNG!**

**Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.**

- Befindet sich das Produkt in einem guten Zustand bzw. wurde er ordnungsgemäß gewartet.
- Wie und für welches Material wird das Produkt verwendet.
- Verwendung des richtigen Zubehörs und dessen einwandfreier Zustand.
- Fester Halt des Produkts durch den Anwender.
- Wird das Produkt, wie in dieser Anleitung beschrieben, bestimmungsgemäß verwendet.

## Entsorgung

### Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

### Altgerät entsorgen



**Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!** Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf (WEEE). Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z.B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlichrechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

### Batterien und Akkus



**Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!** Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe\* erhalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/ Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

\*gekennzeichnet mit: Cd= Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei

## Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der vorletzten Seite dieser Anleitung.







**(DE) ORIGINAL EU/EG KONFORMITÄTSEKLRÄRUNG**

Wir (4) erklären ausdrücklich und in eigener Verantwortung, dass der Gegenstand (1) dieser Deklaration allen einschlägigen Bestimmungen der nachfolgenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union (2) entspricht. Fundstellen der angewandten harmonisierten Normen (3). Technische Unterlagen erhältlich bei: (4).

**(IT) ORIGINALE DICHIARAZIONE DI CONFORMITA EU/CE**

Dichiariamo (4) espressamente e sotto la nostra responsabilità che l'oggetto (1) della presente dichiarazione è conforme a tutte le disposizioni pertinenti delle seguenti leggi di armonizzazione dell'Unione (2). Riferimenti alle norme armonizzate applicate (3). Documenti tecnici disponibili presso: (4).

**(HU) EREDETI EU/EK MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT**

Felhasználóink teljes tudatában kijelentjük (4), hogy a jelen nyilatkozat tárgya (1) megfelel az alábbi uniós harmonizációs jogszabályok releváns rendelkezéseinek (2). A felhasznált harmonizált szabványok hivatkozásai (3). A műszaki dokumentáció elérhető az alábbi helyen: (4).

**(SI) PRVOTNI IZJAVA EU/ES O SKLADNOSTI**

Izrečno in s polno odgovornostjo izjavljamo (4), da predmet (1) te izjave izpolnjuje vse zadevne določbe naslednjih usklajenih predpisov Unije (2). Sklicevanje na uporabljene usklajene standarde (3). Tehnična dokumentacija je na voljo pri: (4).

(1)	(2)	(3)
Zug- Kapp- und Gehrungssäge 93-00722 - 2020-05 Sega a traino per troncatore 93-00722 - 2020-05 Bütüző- és gérvágó fűrész 93-00722 - 2020-05 Dvoročna, želilna in zajeralna žaga 93-00722 - 2020-05 Mod.: WWS-ZKG1900-Z01	2006/42/EC 2014/30/EU 2011/65/EU+(EU)2015/863	EN 62841-1:2015+AC:2015; EN 62841-3-9:2015+AC:2016+A11:2017; EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013; EN 60825-1:2014; EN 50581:2012

The object of the declaration described above is in conformity with Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (OJ L 174, 1.7.2011, p. 88).

(4)  
Walter Werkzeuge Salzburg GmbH  
Gewerbeparkstr. 9, A-5081, Anif, Austria

Christian Huber, MA  
Product Manager  
Anif, 15.04.2020



AT

**VERTRIEBEN DURCH:**

WALTER WERKZEUGE SALZBURG GMBH  
GEWERBEPARKSTR. 9  
5081 ANIF  
AUSTRIA

**KUNDENDIENST**

801193



AT

**00800 925 837 88**



[www.walteronline.com/service](http://www.walteronline.com/service)

MODELL:

WWS-ZKG1900-Z01

07/2020

**3**

**JAHRE  
GARANTIE**